

Pressemitteilung

Freiburg – 6. Februar 2023

Parkgebühr: SEPP-Parking weicht PayByPhone



payby
phone®

Parkgebührenzahlung:
Tschau SEPP, hallo PayByPhone!

Nach fünf erfolgreichen Jahren hat die SEPP-Parking App, die in 130 Standorten der Schweiz präsent ist, ab dem 1. Februar 2023 der PayByPhone-App Platz gemacht.

PayByPhone ersetzt SEPP-Parking

Seit dem Kauf von SEPP-Parking durch PayByPhone im April 2020 arbeiten die beiden Unternehmen zusammen, um ihre jeweiligen Anwendungen in der Schweiz bereitzustellen. Nun wurde die Entscheidung getroffen, sich auf die erfolgreichere und internationalere Lösung der beiden zu konzentrieren: PayByPhone.

Genau wie SEPP-Parking ist PayByPhone eine App zur Bezahlung von Parkgebühren. PayByPhone ist auch ein weltweit führendes Unternehmen in der Branche mit einer Präsenz in 10 Ländern. Die Anwendung, die seit ihrer Lancierung bereits viele Nutzer in der Schweiz zählt, ist mittlerweile in mehr als 1200 Städten (davon [130 in der Schweiz](#)) verfügbar und ermöglicht auch das Parken in Nachbarländern – darunter Frankreich, Italien oder Deutschland.

Tom Schneuwly, Gründer von SEPP-Parking und Geschäftsführer Schweiz von PayByPhone, sagte: "Ich bin sehr stolz auf die Reise von SEPP und danke allen Partnern und Nutzern aufrichtig, die es uns ermöglicht haben, dort zu sein, wo wir heute sind. Die spannende Reise geht mit PayByPhone weiter, mit dem Ziel, das Leben noch einfacher zu machen. Zur Parkuhr laufen war gestern.

Wie wird der Übergang von SEPP zu PayByPhone verlaufen?

Die SEPP-Anwendung wurde am Abend des 31. Januars deaktiviert und in Kürze aus den Stores entfernt.

Um die Kontinuität des Service zu gewährleisten, arbeiten Verkauf- und Marketingteam (die gleich bleiben) seit mehreren Monaten zusammen, um die Kunden und Benutzer bei dieser Migration zu unterstützen.

Anfang November wurden die Kunden geschult und mit verschiedenen Unterlagen versorgt, um die neue Lösung zu beherrschen und die Kommunikation mit den Autofahrern sowohl in Bezug auf die Beschilderung (Aufkleber auf Parkuhren) als auch auf die Online-Informationen sicherzustellen.

Die Nutzer von SEPP-Parking wurden einige Wochen vor der Deaktivierung benachrichtigt, um die PayByPhone-Anwendung herunterzuladen. [Neben einer Webseite](#), die sich diesem Thema widmet, bietet PayByPhone auch [einen permanent verfügbaren Chatbot, FAQ und telefonischen Support](#), um Autofahrer bei dieser Migration zu begleiten.

Mehr Freiheit mit PayByPhone!

Auf PayByPhone kommen Schweizer Autofahrer in den Genuss vieler zusätzlicher Funktionen:

- Von unterwegs bezahlen und die Parkzeit flexibel steuern: Sie müssen nicht neben Ihrem Fahrzeug sein: Bezahlen, verlängern oder stoppen egal wo immer Sie sind.
- Auf Reisen immer dabei. Eine einzigartige App für das Parken im In- und Ausland
- Der Parkvorgang immer im Blick. Anzeige der verbleibenden Parkzeit auf der Apple Watch oder Ihrem Smartphone. Push- und/oder SMS-Erinnerungen ...

Und noch praktischere Optionen:

- Nutzung auch ohne Registrierung
- Anmeldung per E-Mail, Facebook oder Apple ID möglich
- Interaktive Karte zur Anzeige von Parkzonen und Parkgebühren
- Verschiedene Zahlungsmethoden verfügbar: Visa, Mastercard, Twint und PayPal.

Weitere Informationen finden [Sie unter](#) oder [hier](#).

Laden Sie PayByPhone [hier herunter](#).

PayByPhone vereinfacht Ihren Alltag, damit Sie das Wesentliche genießen können. PayByPhone, eine Tochtergesellschaft der Volkswagen Financial Services AG, ist mit 660 Millionen Euro an erfassten Transaktionen und nicht weniger als 5 Millionen Downloads pro Jahr eine der am schnellsten wachsenden mobilen Zahlungsanwendungen der Welt. PayByPhone ist in mehr als 1200 Städten weltweit verfügbar, darunter 1100 in Europa, und ermöglicht es Millionen von Autofahrern, einfach und sicher aus der Ferne zu parken, ohne dass ein Umsteigen erforderlich ist. Seine Technologie orientiert sich an den Bedürfnissen seiner Nutzer und verspricht eine einfache und intuitive Erfahrung.

Weitere Informationen finden Sie unter de.paybyphone.ch.